



**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur
Wasserversorgung der Gemeinden
Hemhofen und Röttenbach vom 20.07.2021**

TOP 1

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Wahl begrüßt die Verbandsräte, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder frist- und formgerecht geladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 33 Abs. 1 KommZG, die Verbandsversammlung beschlussfähig ist. Die Beschlussfähige Verbandsversammlung setzt sich zusammen aus 9 Verbandsräten der Verbandsgemeinde Hemhofen und 8 Verbandsräten der Verbandsgemeinde Röttenbach.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss! Nur zur Information!

TOP 2

**Ergänzungen oder Veränderungen
der Tagesordnung**

Sachverhalt:

Keine

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss!

TOP 3

Allgemeine Informationen

Aktuelle Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Die planmäßige Sanierung der Finkenstraße - Zeckern wurde bereits abgeschlossen und die Oberflächen wieder hergestellt.

Aktuell wird der zweite Bauabschnitt, die Sanierung des angrenzenden Teilabschnitts der Bergstraße ausgeführt.

Bis voraussichtliche Mitte August soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die seit 2018 geplante Sanierung der Versorgungsleitung Am Altensee - Ringstraße - Ahornweg – Hemhofen wurde in den letzten Wochen ausgeführt. Aktuell werden noch die angeschlossenen Hausanschlüsse eingebunden, die stillgelegten Leitungsteile abgetrennt und

anschließend die Oberfläche wiederhergestellt. Im Bereich der Ringstraße erfolgt nur ein vorläufiger Straßenausbau, da eine komplette Straßensanierung im nächsten Jahr vorgesehen ist.

Um auch zukünftig unser Versorgungsnetz stetig zu erneuern, werden zur Umsetzung des Sanierungskonzept nach Absprache mit den beiden Gemeinden noch die Sanierung der Kapellenstraße – Röttenbach, begonnen.

Außerdem sind zur Verbesserung der Versorgungssicherheit zwei Ringschlüsse im Versorgungsgebiet Wolfenacker – Hemhofen und Am Zobelstein – Zeckern geplant. Die Ausführung soll im Herbst durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss! Nur zur Information!

Neueinstellungen beim Wasserzweckverband

Sachverhalt:

Nach erfolgreicher Probezeit wurde Frau Kerstin Friedrich in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Zum 01.02.2021 hat Frau Friedrich die Nachfolge von Frau Liane Korzer als Kassenleiterin angetreten.

Zum 01.10.2020 wurde Frau Kerstin Dreßel befristet auf 2 Jahre als Teilzeitkraft in der Verwaltung für wöchentlich 20 Stunden eingestellt.

Zum 01.04.2021 wurde Herr Michael Stillkerich als Wasserwart in Vollzeit eingestellt. Herr Stillkerich tritt zum 01.10.2021 die Nachfolge von Herrn Edmund Riedelmeier an.

Beschlussvorschlag:

Nur zur Information!

TOP 4

**Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom
18.11.2020**

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Verbandssitzung vom 18.11.2020 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

Abstimmung: 17 : 0

TOP 5

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sachverhalt:

Es werden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:
Nur zur Information!

TOP 6

Präsentation der Studienergebnisse zur Wirtschaftlichkeitsberechnung des Brunnenfeldes „ALT“ durch Herrn Dr. Werner Reiländer, Hydrologisches Institut Dr. Reiländer GmbH

Sachverhalt:

Herr Dr. Werner Reiländer, Hydrologisches Institut Dr. Reiländer GmbH, stellt die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnung des Brunnenfeldes „ALT“ vor.

Beschlussvorschlag:
Nur zur Information!

TOP 7

Präsentation der Studienergebnisse zur Arsenelemination in der Aufbereitungsanlage durch Herrn Klaus Kellermann, ITEC Ingenieure Kellermann GmbH

Sachverhalt:

Herr Klaus Kellermann, ITEC Ingenieure Kellermann GmbH, stellt die Studienergebnisse zur Arsenelemination vor.

Beschlussvorschlag:
Nur zur Information!

TOP 8

Präsentation des Geoinformationssystems durch GBI

Sachverhalt:

Herr Christopher Weindl, GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, stellt das Geoinformationssystem des Wasserzweckverbands vor.

Beschlussvorschlag:
Nur zur Information!

TOP 9

Weitere Abwicklung der Erschließung des Baugebietes West in Röttenbach

Sachverhalt:

Das Bauleitplanverfahren für das Baugebiet West ist zwischenzeitlich weit fortgeschritten und kann nach aktuellem Stand in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht werden. Die Erschließung des Gebietes mit Kanal und Straße wurde seitens der Gemeinde Röttenbach an einen Erschließungsträger, die Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungs-GmbH aus München, vergeben. Mit einer Durchführung der

Ausschreibung und Vergabe ist im Herbst 2021 zu rechnen.

Die aktuell geschätzten Kosten für die Erschließung des Gebietes mit Wasser durch den Zweckverband betragen rund 737.200,- € netto. Die erforderlichen Ingenieurleistungen wurden bereits mit Beschluss vom 28.05.2019 an das Büro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, vergeben.

Für die weitere Abwicklung ist hier die Freigabe der weiteren Leistungsphasen ab Phase 5 mit örtlicher Bauüberwachung erforderlich.

Es wird empfohlen die Arbeiten zur Erschließung mit Wasser in Abstimmung mit dem Erschließungsträger parallel zu den Leistungen für Kanal und Straße auszusprechen mit dem Ziel die gesamten Erschließungsarbeiten an ein Unternehmen zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verbandsversammlung beschließt hinsichtlich der Ingenieurleistungen die Freigabe der weiteren Leistungsphasen sowie der örtlichen Bauüberwachung an das Büro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach.

Abstimmung: 17 : 0

TOP 10

Nachtrag zur Leitungssanierung Am Altensee - Ringstraße - Ahornweg – Hemhofen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Leitungssanierung in der Ringstraße – Hemhofen wurde der Bereich der auszuwechselnden Leitung bis zum nächsten Schieberkreuz in der Föhrenstraße – Hemhofen, durch die Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG erweitert.

Das Ingenieurbüro Planungsgruppe Strunz Ingenieurgesellschaft mbH, Bamberg, auf der Grundlage der 2018 getätigten Ausschreibung zusätzlich Kosten in Höhe von 39.650,- € ermittelt. Da die Ausschreibung bereits 3 Jahre zurückliegt und die Preise im Baubereich in den letzten Jahren sehr stark gestiegen sind. Wird aktuelle von einer Preissteigerung von 22,50 % ausgegangen. Eine genaue Überprüfung dieser Steigerung erfolgt aktuell durch das Ingenieurbüro Planungsgruppe Strunz Ingenieurgesellschaft mbH.

Somit ist mit zusätzlich Kosten von 57.800,- € für die Leitungssanierung im Bereich der Ringstraße zwischen Lärchenstraße und Föhrenstraße zu rechnen.

Da der Untergrund sowie der Zustand der Asphalt-schicht in einer deutlich schlechteren Verfassung waren wie geplant, mussten der Rohrgraben und die Asphalt-

musste wegen einer kreuzenden Stromleitung vom ursprünglich geplanten Leitungsverlauf abgewichen werden und Formteile verbaut werden. Insgesamt wurde ein Nachtrag in Höhe von 23.870,- € zur ursprünglichen Angebotssumme in Höhe von 123.500,- € veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die fortgeführte Leitungssanierung der Ringstraße bis zur Kreuzung Föhrenstraße wird nachträglich genehmigt.
3. Der Nachtrag zum Angebot vom 21.02.2018 in Höhe von 23.870,- € wird angenommen.
4. Der Überprüfung der veranschlagten Preissteigerung in Höhe von 22,50 % wird zugestimmt.

Abstimmung: 16 : 1

Ludwig Wahl
I. Vorsitzender

Christian Muß
Geschäftsführer